

Erfahrungsbericht, Kundenfeedback zu Separett in Wohnmobilen:

Als ich 2004 mein eigenes Wohnmobil ausbaute, stellte sich für mich die Frage, was für eine Toilette ich einbauen soll. Eine Chemietoilette kam nicht in Frage. Was bietet der Markt sonst noch? Zerhackertoilette war schon besser – Nachteil – braucht Energie (Strom), Komposttoilette – wäre das Beste, doch auch hier zusätzlicher Strombedarf. Da ich recht autark sein wollte, waren solche Energiefresser nicht besonders geeignet! Bei meiner Suche fand ich dann etwas was mir sehr entgegenkam – die Trocken-Trenn-Toilette von Separett. Nachdem ich mir alles durchgelesen hatte, habe ich damals die Separett „Chalet“ gekauft, weil sie unter anderem den größten Kotbehälter hatte. Natürlich habe ich die Toilette komplett bestellt also auch mit Lüfter (Stromaufnahme 0,2 A). Die Toilette ist recht groß und nach einigem Probieren konnte ich sie einbauen und seit dem Oktober 2004 ist diese Toilette im Dauergebrauch! Als Störungen traten zwei Fälle auf: 1. die Klappe die bei Nichtgebrauch (wenn man nicht auf der Toilette sitzt) die Sicht auf den darunter stehenden Eimer verdeckt, hat sich ziemlich schnell verabschiedet, weil sie einfach zu dünn ist (*Anmerkung: aktuelle Version ist Separett „Villa“ mit verbesserter, solider Konstruktion und 5 Jahren Garantie*). Ich habe sie nicht ersetzt und somit keine Störung mehr. 2. einmal ist mir im Winter der Abflußschlauch zum Abwassertank zugefroren und der Urin ist in das Innengehäuse der Toilette gelaufen. Es hat keinen Schaden angerichtet und nachdem Putzen und auftauen des Schlauches wird nun im Winter permanent entsorgt (meine Abwassertanks sind nicht isoliert!) und damit ist auch diese Störung nie mehr aufgetaucht! Große Vorteile aus meiner Sicht! 1. Das Fassungsvermögen der Toilette liegt bei maximal 6 Wochen im 2 Personen-Haushalt! 2. Es wird kein Wasser und keine Chemie gebraucht. 3. Der Strombedarf des Lüfters ist absolut minimal und läuft seit 5 Jahren störungsfrei permanent durch! 4. Die Toilette ist ohne die üblichen Toilettengerüche! 5. Der Urin wird ganz normal mit dem Abwasser entsorgt. 6. Wir entsorgen den Kot normalerweise alle 14 Tage über den Restmüll. 7. Der Reinigungsaufwand für die Toilette beschränkt sich auf einfaches Gehäuse (mit feuchtem Tuch) abwischen (Staub abwischen) Also nicht mehr wie bei einer normalen Toilette – allerdings entfällt entkalken etc. 8. Öko-Konform – kein (Trink-) Wasserverbrauch, Kot und Urin kann auch kompostiert, bzw. als Dünger eingesetzt werden.

Mein Fazit ist auch noch nach 5 Jahren bin ich von der Toilette begeistert und würde sie wieder einbauen!

Vor zwei Jahren habe ich für einen Traktoristen einen kleinen Waldarbeiterwagen (als Wohnwagen für Traktortreffen und als Garten- und Gästewagen) ausgebaut in diesem Wagen wurde eine Separett „Privy“ (Bausatz gekauft) eingebaut. – Bis heute erfreut der Wagen seinen Besitzer und die Toilette wird auch benutzt! –Und bis heute ist keine Störung, Panne oder ähnliches aufgetreten.

Gerade jetzt werden 3 neue Wägen mit Separett Toiletten ausgerüstet – darauf bin ich persönlich stolz!

Frauensorgen mit Separett Trenntoiletten: „Bei mir läuft das alles anders, das funktioniert bei mir nicht.“ Ich kann die Damen beruhigen – es hat immer – wirklich immer funktioniert, noch keine Frau hat in den Koteimer uriniert – die Trennung funktioniert!